

**PD Dr. Norbert Krämer**

1. Vorsitzender der Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde und Primärprophylaxe

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter.“ Es scheint so, als würde sich die Zahnheilkunde dieses Satzes von Novalis (aus „Blütenstaub“) in den letzten Jahren wieder bewusst werden, stimmen doch die Rahmenbedingungen für die Kinderzahnheilkunde in Deutschland positiv. Die „Investition“ der vergangenen Jahre in die Prophylaxe (was z. B. an dem gestiegenen Verbrauch von fluoridiertem Speisesalz oder fluoridierter Zahnpaste zu erkennen ist) oder das Interesse an Gesundheit und Ästhetik haben dazu beigetragen, dass sich Kinder wie Erziehungsberechtigte schon in jungen Jahren intensiv um ihre Zahngesundheit kümmern.

Aber Rückgang der Kariesprävalenz heißt dennoch, dass Karies vorhanden ist. Sie ist auf wenige (10 – 20 %) Kinder und Kleinstkinder verteilt. Ein Beispiel ist als Falldemonstration auf unserer Homepage zu finden

Exemplarische Falldokumentation

([www.dent.uni-erlangen.de/kzh/Falldok.htm](http://www.dent.uni-erlangen.de/kzh/Falldok.htm)). Kleinkinder, die stundenlang ihre Saftflasche konsumieren, weil die Eltern nicht oder unzureichend informiert wurden, sind an unserer Poliklinik kein Einzelfall. Meist ist dann eine Zahnerhaltung aufgrund Fistelung oder Abszedierung unmöglich geworden. Häufig berichten die Eltern, dass Sie schon bei mehreren Zahnärzten waren, ihnen aber nicht geholfen werden konnte. Dieser so genannten (Karies-)„Risikogruppe“ muß eine moderne Kinderzahnheilkunde gerecht werden. Dafür sind Spezialisten notwendig sind, die sich der kleinen Patienten annehmen und mit Pädiatern zusammenarbeiten.

Zusatzqualifikation in Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Die Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde und Primärprophylaxe (GKP) in der DGZMK ([www.dent.uni-erlangen.de/kzh/main.html](http://www.dent.uni-erlangen.de/kzh/main.html)) hat gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ, [www.dgz-online.de](http://www.dgz-online.de)) Programme für eine postgraduierte Fort- und Weiterbildung entwickelt ([www.dent.uni-erlangen.de/kzh/spezial.html](http://www.dent.uni-erlangen.de/kzh/spezial.html)). Die Jahrestagung der GKP am 27. und 28.09.2001 in Heidelberg steht ganz im Scheinwerferlicht des brisanten Themas „Endodontologie im Milch- und Wechselgebiss“ sowie der fachübergreifenden Problematik „Biologie der Mundhöhle des Kindes“ ([www.dent.uni-erlangen.de/kzh/JT\\_Heidelberg.html](http://www.dent.uni-erlangen.de/kzh/JT_Heidelberg.html)).

Ich würde mich freuen, Sie in Heidelberg begrüßen zu können.

Ihr

### ZAHNMEDIZIN

**4 Im Fokus Zahnmedizin**

Siteseeing

**8 Endodontie: Vorstoß in dunkle Kanäle**

Special

**12 Funktionsstörungen: Nicht verbissen sehen**

Netguide

Kinderzahnheilkunde:

**14 Zahnzauberer****16 Große Lücken**

Surftipps

**30 Praxis, Verlag, Kinder, Shops**

### TECHNIK

**5 Im Fokus Technik**

ToolBox

Suchen mit System

**10 Verschlüsseln mit PGP**

Technik-Kompass

Flatrate, DSL &amp; Co.

Schneller surfen

### PRAXIS PLUS

Politik

**22 News im Netz**

Wirtschaft

**24 Fondspicking: Qual der Wahl****27 Euro: Fit fürs neue Geld**

### LIFESTYLE

Webtour

**28 Leinen los!****29 Steinerne Zeugen, Zeitzeichen****32 Surftipps**

WorldWildWeb

**34 Krabbelnde Knabbereien & mehr****18 Lexikon****19 Rezension: Tropicó****33 Impressum****33 dent-online Quiz**

Das Internet ist schnelllebig. Alle Angaben zu Websites beziehen sich auf den Stand zum Redaktionsschluss.